

2003



main delocalization
area Germany



78,9°N 11,9°O
Ny-Ålesund
Spitsbergen
Koldewey-Station
Alfred-Wegener-Institut
für Polar- und Meeresforschung

November 2004 Issue 1
www.imachination.net/report
a project by Tim Otto Roth

Imachination Report I

Herzlich Willkommen zum ersten Imachination Report! Diese Ausgabe wird Sie zukünftig über den Fortgang und die aktuellen Präsentationen der „100 Tage - 100 Imachinationen“ informieren. Das Projekt startete 2002 parallel zur documenta 11 in Kassel und in München. Die Imachinationen, die dem Wesen des maschinenbasierten Bildermachens nachgehen, wurden 2003 das erste Mal in einem naturwissenschaftlichen Kontext präsentiert. Kooperationspartner am nördlichsten zivilen Webknotenpunkt war eine arktische Forschungsstation in Spitzbergen. Parallel dazu erschienen für 100 Tage die Imachinationen in Deutschland an verschiedenen Orten. *Welcome to the first Imachination Report! This edition will inform in future time about the proceedings and recent presentations of the „100 Days - 100 Imachinations“.* This project has started in 2002 parallel to documenta 11 in Kassel and in Munich. The project that explores the nature of machine based imaging has been realized in 2003 the first time also in a scientific context. Cooperation partner has been an arctic research station at Spitzbergen - the most northern civil web knot. Simultaneously the web based Imachinations appeared in Germany in different places.

From 26 November 2004 till 6 March 2005
Center for Art and Media, ZKM Karlsruhe/Germany
Schloß Dagstuhl - International Conference & Research
Center for Computer Science, Wadern/Germany

images on frontside: webcam shots from Spitzbergen & daily shots of the ubiquitous presentation in Germany

REACTIVE <->ZONE

In Anbetracht der digitalen Techniken ist die Bildherstellung zu einem komplexen Prozeß avanciert. Dieses Kaleidoskop unterschiedlicher Bildvorstellungen ist das Spielfeld der Imachinationen. Die „reactive zone“ reflektiert die Präsentationen indem Sie in Interviews mit Experten aus den unterschiedlichsten Disziplinen der Frage nachgeht, was Imaging heute für sie bedeutet. *With regards to the digital techniques imaging has become a complex process. So the Imachinations are a visual model for this kaleidoscope of contemporary imaging. The „reactive zone“ reflects the presentations discussing in interviews what imaging could be today with experts from different disciplines.*



Frieder Nake (Universität Bremen/ Germany)

Informatiker *computer scientist*
Ein Plädoyer für die Datalogie: Mit Technik lässt sich Information gar nicht unmittelbar bearbeiten. Erst deren Reduktion zu Daten, das Abstrahieren also von Kontext, macht sie dem technischen Griff gefügig. *A plea for datalogy: With technology information cannot at all be worked on directly. Only their reduction to data, abstracting thus context, makes it pliant for the technical grasp.*



Lutz Priese (Universität Koblenz/ Germany)

Informatiker *computer scientist*
Für mich entspricht ein Bild mehr einem Geräusch, das gar keine Bedeutung haben muß. *For me images are more a sound, they don't need to have a meaning.*



Jens Kube (Alfred-Wegener-Institut/ Germany)

Astrophysiker *astrophysicist*
Wie ein Puzzle: Wir verzahnen unsere Instrumente sehr untereinander, so daß wir eine große Kamera mit ganz verschiedenen einzelnen Bildprozessen haben. *Like a puzzle: We link our instruments very well, so we have quite a big camera with very different single imaging processes.*



Peter Weibel (ZKM/ Germany)

Künstler, Theoretiker *artist, theoretician*
Die Bilder dienen nicht mehr dazu, die Welt zu verstehen, sondern die Bilder dienen dazu, die Daten zu verstehen. *The Images are not used anymore to understand the world, but to comprehend the data.*

imachinations partner: Saarland-Sporttoto



Jean Baudrillard (Paris/ France)

Soziologe *sociologist*
Fotografie wäre ein Gegenmittel gegen die Kunst, gegen die ganze Ästhetisierung der Welt. *Photography is an antidote against art and against the whole aesthetization of the world.*



Christa Maar (Hubert Burda Stiftung München/ Germany)

Kunstwissenschaftlerin *art historian*
Museen sind nicht der Ort der Bilder, vielmehr hat man mit ihnen einen Ort für die Bilder erfunden. *Museums are just invented places for pictures.*



Helga de la Motte-Haber (TU Berlin/ Germany)

Musikwissenschaftlerin *musicologist*
Was man als virtuell durch die digitalen Medien zubereitet betrachtet, ist nur eine Sonderform von künstlichen Räumen, die auch mit einer Geige oder Flöte hervorgerufen werden können. *The digital virtual space is just a special form of artificial space that also can be evocated by a violin or a flute.*



Ekkehart Krippendorff (OSI Berlin/ Germany)

Politikwissenschaftler *political scientist*
Die Abbildung von nicht sichtbaren, aber sehr realen im weitesten Sinne Herrschaftsbildern hat ästhetische Qualität. *The representation of non visible but real images of power have an aesthetic quality.*



Dominic M. McIver Lopes (University of British Columbia, Vancouver/ Canada)

Philosoph *philosopher*
Es ist ein Fehler digitale Medien nur als Code zu betrachten - sie sollten als System betrachtet werden. *It is a mistake to think digital media as just codes- they should be viewed as systems.*



Lambert Wiesing (Universität Jena/ Germany)

Philosoph *philosopher*
Es gibt für die Entstehung des abstrakten Bildes überhaupt keinen technischen Grund. Dürer hätte genauso malen können wie Kandinsky. *Dürer could have painted like Kandinsky - in the history of pictures there were renewals which are not caused by technique.*

